

Hallo,

heut muss ich leider euch etwas sehr negatives erzählen.

Alles fing am Samstag an. Meine Chindame hatte etwas abgenommen. Also bin ich zu TA gefahren. Am Nachmittag verschlechterte sich ihr zustand. Sie frass nicht und setzte keinen Kot mehr ab. Wir nochmal abend zum Arzt. Sie bekam dann verschiedene Medikamente gegen Verstopfung, gegen Aufgasung, für die Darmflora und gegen Calciummangel. Am Sonntag keine Besserung in Sicht. Erneute Infusionen und Medikamente. Am Montag, sie hat immer noch nicht geköttelt. Am Montag früh bekam sie dann einen Einlauf. Gegen Nachmittag setzte sie das erste mal wieder Kot ab. Am Abend wieder beim TA legte sie richtig los. Sie setzte Kot ab und Kot ab. Wir voller Freude das sie es wahrscheinlich schafft. Am Dienstag früh lag sie tot im Käfig.

Wir haben sie dann in die Pathologie bei mir an der Uni gebracht und bekamen am abend das erste Ergebniss. Mit hoher Wahrscheinlichkeit handelt sich um eine bißher kaum erforschte Krankheit von Chinchillas. Herr Dr. Schweigert forscht daran und meint die Ursachen sind unbekannt, Heilung nicht möglich. Der Blinddarm der Tiere setzt sich vollständig mit Kot zu und verursacht eine hochgradige und blutig Entzündung des Darmes. Egal was man tut, das Tier stirbt. Diese Symptome hat unsere geliebte Chindame auch. Es ist grausam und ich weiß nicht wie stark diese Schmerzen sein müssen. Trotz Schmerzmittel hat unser Weibchen starke Schmerzen gehabt. Die zugesetzten Stellen im Darm waren teilweise 1cm bis 2cm lang und ca. 0,5cm im Durchmesser. Einfach nur grausam. :(

Meine bitte an euch achtet immer auf Unregelmäßigkeiten bei euren Tieren und geht in jedem Fall sofort zum Ta. Auch wenn er nichts machen kann so kann unnötiges Leid lindern.

Ich kann nur inständig hoffen, das euch sowas nicht passiert und das Herr Dr. Schweigert eine Lösung findet.

Ich bin zutiefst traurig über den Verlust dieses Ausnahme Chins. Sie war bildhübsch und so soooooo lieb. Wir werden sie vermissen.

LG Nadja

Subject: Re: Schwerwiegende Unheilbare Krankheit
Posted by [Gast](#) on Thu, 07 Dec 2006 03:02:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nadja,

das tut mir furchbar leid was mit eurer Kleinen passiert ist. :(Fühl dich gedrückt!

Ich kann dir da nur zustimmen, dass man wirklich sofort zum TA gehen soll, wenn etwas nicht ok ist bei den Mäusen. Da zählen oft schon wenige Tage und es kann so schnell vorbei sein. :(

Weißt du den Namen der Krankheit?

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Schwerwiegende Unheilbare Krankheit
Posted by [christine](#) on Thu, 07 Dec 2006 09:24:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, Nadja!

Oh je, das hört sich wirklich schrecklich an, tut mir sehr leid, dass Ihr das durchmachen musstet!

Also, Schweigart stellt nähere Untersuchungen bezüglich möglicher Ursachen an?
Weisst Du etwas darüber, ob solche dramatischen Verläufe in letzter Zeit zugenommen haben und ob es etwas ähnliches bei z.B. Meerschweinchen und Degus auch gibt?
Oder gibt es diese Verläufe selbst schon länger, aber es hat bisher noch niemand genauere Ursachenforschung betrieben?

Gibt es Hinweise auf eine vorausgegangene Erkrankung oder stellt der Blinddarm einfach auf unerklärliche Weise seine Peristaltik (Eigenbewegung) ein und die daraus entstehende Infektion (--> Sepsis) erledigt den Rest?

Das dürfte dann im Endeffekt sowas wie ein paralytischer Ileus sein, also ein Darmverschluss aufgrund einer Art "Lähmung" des Darmabschnitts - nur woher kommt die?
Oder gibt es Hinweise auf einen mechanischen Verschluss?

Wäre ganz toll, wenn Du uns da weiter auf dem Laufenden halten könntest, falls Du weitere

Infos bekommen kannst!

Ganz liebe Grüsse,
Christine

Subject: Re: Schwerwiegende Unheilbare Krankheit
Posted by [Fellnase](#) on Thu, 07 Dec 2006 10:50:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nadja das ist wirklichschlimm :(. Auch von mir Beileid. Danke trotzdem für die Information und den Bericht. Fühl Dich gedrückt.
traurige Grüße
Melanie

Subject: Re: Schwerwiegende Unheilbare Krankheit
Posted by [Gast](#) on Thu, 07 Dec 2006 18:19:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nadja

das tut mir wirklich leid, fühl Dich gedrückt. :cry:

christine schrieb am Do, 07 Dezember 2006 10:24

Wäre ganz toll, wenn Du uns da weiter auf dem Laufenden halten könntest, falls Du weitere Infos bekommen kannst!

Dem kann ich mich nur anschliessen:
Bitte gib Bescheid falls Du weitere Infos dazu hörst.

Subject: Re: Schwerwiegende Unheilbare Krankheit
Posted by [darkangel](#) on Sat, 09 Dec 2006 22:17:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey,

ich bin immer noch völlig im Schockzustand.

Am Freitag haben wir den zweiten teil der pathologischen Auswertung bekommen. Sie hat eine sehr hohe Anzahl Bakterien (welcher Art wissen wir noch nicht, BU wird gerade gemacht) und irgendwelche bißlang undefinierbaren Strukturen in der Lunge (die Pathologen ist noch dabei rauszufinden was es ist).

Ob die Bakterien was damit zu tun haben wissen wir noch nicht.

Mein TA hat mir von dieser Krankheit erzählt vorab und danach kam das ergebnis der Untersuchung mit gleichen Synthomen. Mehr weiß ich im Moment noch nicht. Nur das es auf einmal kommt. Voranzeichen soweit ich weiß unbekannt, Ursache unbekannt. Herr Schweigert forscht soweit ich weiß derzeit dran. Ich werde auf jeden Fall meine TA fragen was sie noch weiß.

Eins scheint jedoch im Moment fackt. Es herrscht Lebensgefahr für alle meine Tiere. Ich bin völlig verzweifelt !!! :(

Selbst die pathologien schien echt geschockt über das Tier.

Mehr erfahren wir erst nächste woche. Im Moment können wir nicht sagen ob es ansteckend ist oder nicht. Ob das eine überhaupt mit dem anderen Zusammenhängt. Fakt ist das Tier ist innerhalb von 3Tagen gestorben trotz Intensivbehandlung. Das schlimmsten für mich ist zusätzlich das ihre Babys vielleicht auch krank sind. Eins zeigt erste Anzeichen. Weitere Tiere mit ebendfalls Auffälligkeiten. Aber auch hier kann es zufall sein oder es werden die schlimmsten Wochen in meinem Leben.

Die Pathologien sagte im Moment es könnten u.a. z.B. Salmomellen sein (es gibt 50 verschiedene Salmonellenarten u.a. welche die Nagetiere betreffen, Übertragung wollte ich noch nachforschen)

Das wars erstmal

LG Nadja

Subject: Re: Schwerwiegende Unheilbare Krankheit
Posted by [Gast](#) on Sat, 09 Dec 2006 23:51:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nadja,

das klingt ja schrecklich! :(Hoffentlich bleiben deine anderen Tiere verschont, ich drücke die Daumen! Alles Gute!

Liebe Grüße :)

Nicole

Subject: Re: Schwerwiegende Unheilbare Krankheit
Posted by [Danie](#) on Sun, 10 Dec 2006 15:11:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

zum Glück hatte ich da sno nie gehabt, aber eine Freundin von mir: Pseudotuberkulose. Bei ihr sind binnen Weniger Wochen über 20 Tiere gestorben - kein TA konnte etwas machen - kein Antibiotika hat angeschlagen, auch keine andere Behandlung - nichts ...

Dazu gibt es auch ein paar Infos auf der IGC-Page ...

Subject: Re: Schwerwiegende Unheilbare Krankheit
Posted by [darkangel](#) on Wed, 13 Dec 2006 12:39:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey,

Hier mal der aktuelle Stand. Die BU ist zwar noch nicht durch aber ein Supergau ist es wohl nicht. Bis jetzt keine weiteren Probleme. Die Tiere die Anzeichen hatten waren beim TA. Der meinte alles OK

Puuuuhhhh anscheinend hatten wir Glück. Mal schauen was der vollständig Befund ergibt.

P.S. es gibt noch keinen Namen für die Erkrankung von der ich geschrieben habe und es ist auch noch nicht viel darüber bekannt.

LG Nadja

Subject: Re: Schwerwiegende Unheilbare Krankheit
Posted by [Joycy](#) on Sat, 10 Mar 2007 20:35:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Wie ist steht denn inzwischen um Deine Süßen? Sind sie endgültig verschont geblieben? weiß man inzwischen mehr über die Krankheit Deiner Chindame?
LG Sandy
